

BTV Morning-Briefing

Währung	Trend	Heute	Vortag	Finanzmärkte	
	Ggü. Vortag	(Bank- mitte)	(Fixing)		
EUR / USD	▼	1,1705	1,1715	ATX	3481,84 ▼
EUR / CHF	▼	1,1622	1,1630	DAX	12976,84 ▼
EUR / JPY	▼	128,03	128,45	EURO STOXX 50	3541,82 ▼
EUR / GBP	▼	0,8754	0,8786	STOXX 50	3136,23 ▼
EUR / SEK	▼	10,2460	10,2855	DOW-JONES	24886,81 ▲
EUR / NOK	▼	9,4610	9,5105	S&P 500	2733,29 ▲
EUR / DKK	▼	7,4483	7,4490	Nasdaq	7425,96 ▲
EUR / CAD	▼	1,5038	1,5090	NIKKEI	22394,18 ▼
EUR / HUF	▼	318,20	318,73	10Y US-T-Bond	2,983 ▼
EUR / PLN	▼	4,2999	4,3020	10Y Deutscher Bund	0,507 ▼
EUR / AUD	▼	1,5475	1,5570	Gold USD	1295,97 ▲
EUR / TRY	▼	5,3405	5,6910	ÖI USD	79,68 ▼
EUR / CZK	▲	25,823	25,750		
EUR / NZD	▼	1,6897	1,6955		
EUR / ZAR	▼	14,5812	14,7895		

Quelle: Reuters

Marktanalyse

US-Börsen schließen nach Zinsprotokoll leicht im Plus

Die US-Börsen haben am Mittwoch nach Veröffentlichung der Zinsprotokolle mit leichten Kursgewinnen geschlossen. Die US-Notenbank Fed will bei anhaltend guten Konjunkturaussichten die Zinszügel bald wieder anziehen. Demnach sind sich die meisten Währungshüter einig, dass ein solcher Schritt auf dem Weg zu einer weniger konjunkturstimulierenden Geldpolitik bald erforderlich sein dürfte. "Der Markt atmet ein wenig durch", sagte ein Börsianer. Händler gingen nun davon aus, dass eine höhere Inflation nicht zwangsläufig zu einem höheren Tempo bei Zinserhöhungen führe.

Die Notenbank hatte die Zinsen zuletzt im März angehoben - auf die Spanne von 1,5 bis 1,75 Prozent. An den Märkten rechnen die Investoren fest damit, dass es auf der Sitzung am 12. und 13. Juni zu einer weiteren Erhöhung kommen wird.

Zweifel an einem Ende des Handelsstreits zwischen den USA und China hatten im frühen Handel die Wall Street belastet. Auslöser waren kritische Bemerkungen von US-Präsident Donald Trump zu den Verhandlungen mit den Chinesen. Trump signalisierte eine Kursänderung in den Gesprächen, da der bisherige Weg nicht erfolversprechend sei. Bereits am Dienstag hatte er sich unzufrieden mit dem Verlauf der Beratungen gezeigt.

Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging 0,2 Prozent höher auf 24.886 Punkten aus dem Handel. Der breiter gefasste S&P-500 erhöhte sich um 0,3 Prozent auf 2733 Zähler. Der Index der Technologiebörse Nasdaq verbesserte sich um 0,6 Prozent auf 7425 Punkte. In Frankfurt schloss der Dax 1,5 Prozent schwächer mit rund 12.977 Punkten.

An der Wall Street standen Target im Fokus, die 5,7 Prozent nachgaben. Der Einzelhändler steigerte seinen Quartalsgewinn nicht so deutlich wie erwartet. Tiffany-Aktien sprangen dagegen mehr als 23 Prozent in die Höhe. Der Edeljuwelier übertraf mit seinem Zwischenbericht die Erwartungen und kündigte einen milliardenschweren Aktienrückkauf an.

BTV Morning-Briefing

Die Baumarktkette Lowe's gewann rund zehn Prozent an Börsenwert. Trotz eines enttäuschenden ersten Quartals hält das Management an seinen Jahreszielen fest. Unter Druck standen Comcast, die 1,9 Prozent einbüßten. Der US-Kabelriese will den Unterhaltungskonzern Disney mit einem mehr als 52 Milliarden Dollar schweren Übernahmeangebot für das Film- und Fernseh-Geschäft von Twenty-First Century Fox ausstechen. Der Disney-Kurs sank 1,1 Prozent, Fox legten hingegen 1,6 Prozent zu.

An der New York Stock Exchange wechselten rund 830 Millionen Aktien den Besitzer. 1725 Werte legten zu, 1609 gaben nach und 178 blieben unverändert. An der Nasdaq schlossen bei Umsätzen von 1,97 Milliarden Aktien 1566 im Plus, 1363 im Minus und 209 unverändert.

Die US-Kreditmärkte legten zu. Die zehnjährigen Staatsanleihen gewannen 16/32 auf 98-28/32. Die Rendite sank auf 3,0063 Prozent. Der 30-jährige Bond erhöhte sich um 23/32 auf 99-4/32 und rentierte mit 3,1704 Prozent.

Quelle: Reuters

Rechtliche Hinweise

Haftungsausschluss

Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie, dass Einschätzungen und Bewertungen die Meinung des jeweiligen Verfassers zum Zeitpunkt der Erstellung bzw. Ausarbeitung reflektieren und für die Richtigkeit und den Eintritt eines bestimmten Erfolges kann keine Gewähr übernommen werden. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Durch neue Entwicklungen oder kurzfristige Änderungen können diese Informationen daher bereits überholt sein.

Marketingmitteilung

Diese Marketingmitteilung ist keine individuelle Abschlussempfehlung, kein Angebot zur Zeichnung bzw. zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Die endgültigen Bedingungen gemäß Auftrags- und Verkaufsformularen sind die einzig verbindlichen Dokumente und Sie erhalten diese bei der BTV, Stadtforum, 6020 Innsbruck.

Werbemitteilung für deutsche Anleger

Diese Werbemitteilung ist keine individuelle Anlageempfehlung, kein Angebot zur Zeichnung bzw. zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Als Werbemitteilung unterliegt sie nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt sie nicht dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Bei Neuemissionen und Investmentfonds ist der jeweilige Verkaufsprospekt das einzige rechtlich verbindliche Dokument. Sie erhalten ihn bei der BTV München, Neuhauser Straße 5, 80331 München.

Angaben zur Wertentwicklung

Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über eine zukünftige Performance handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Wertentwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Die angeführten Wertentwicklungen verringern sich um Kosten wie Provisionen, Gebühren, Steuern und sonstige Entgelte, deren Höhe Sie dem Schalter- und Preisaushang entnehmen können sowie ggf. um Steuern.

Währungsschwankungen

Wenn Finanzinstrumente in fremder Währung notieren, kann infolge von Währungsschwankungen die Rendite steigen oder fallen.

Angaben zur steuerlichen Behandlung

Informationen zur steuerlichen Behandlung eines Finanzinstrumentes sind von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und können zukünftigen Änderungen unterworfen sein.